

Spenden für den jW-Prozesskostenfonds

Von Verlag und Redaktion

Immer wieder wird die *junge Welt* mit Klagen überzogen – in der Regel, weil wir schreiben, was ist. Rosa Luxemburg sah darin »die revolutionärste Tat«. Klar, dass das nicht allen passt. Für diese kaum zu planenden Sonderausgaben haben wir bereits vor Jahren ein Extrakonto eingerichtet.

Die amtierende Bundesregierung geht anders vor, sie will uns erklärtermaßen auf außergerichtlichem Weg den »Nährboden entziehen«. Gegen die Nennung im Verfassungsschutzbericht, die genau darauf abzielt, hat der Verlag 8. Mai nun Klage eingereicht. Außerdem möchten wir das Vorhaben, dieser Zeitung das Lebenslicht auszublenden, kontern, indem wir bis zur nächsten Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz am 8. Januar 2.000 neue Abos hinzugewinnen. Denn der regelmäßige Bezug der *jW* – Print wie online – unterstützt unsere tägliche Arbeit am besten. Falls Sie darüber hinaus Möglichkeiten haben, helfen Sie uns gern mit einer Spende für den *jW*-Prozesskostenfonds.

Kontoinhaber: Verlag 8. Mai GmbH
IBAN: DE25 1005 0000 0190 7581 55
Stichwort: Prozesskosten

Alle Möglichkeiten, die *junge Welt* zu abonnieren, unter www.jungewelt.de/abo

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/410804>